

Chorkonzerte

Di 11. Juni, 20.00 Uhr – Aukirche Monschau

Satellitenkonzert am Vorabend

Hamrahlíðarkórinn Reykjavík – Ltg.: Þorgerður Ingólfssdóttir

Mi 12. Juni, 20.00 Uhr – St. Dimitrios

Eröffnungskonzert

Hamrahlíðarkórinn Reykjavík – Ltg.: Þorgerður Ingólfssdóttir

Aachener Kammerchor – Ltg.: Martin te Laak

Fr 14. Juni, 19.30 Uhr – Krönungssaal

Abend der StädteRegion

mit ausgewählten Chören der StädteRegion Aachen

So 16., 18.00 Uhr und Mo 17. Juni, 20.00 Uhr – Eurogress

17.15 bzw. 19.15 Uhr: Einführung Foyer

Chorsinfonisches Konzert

Claude Debussy: „Trois nocturnes“ – Arnold Schönberg: „Ein Überlebender aus Warschau“ op. 46 – Richard Wagner: Großes Festwiesen-Finale aus „Die Meistersinger von Nürnberg“

Jan-Hendrik Rootering und andere Gesangssolisten;
Festivalchor - gebildet aus den acht Aachener und internationalen Kammerchören

sinfonieorchester Aachen – Ltg.: GMD Kazem Abdullah

Di 18. Juni, 20.00 Uhr – Aula Carolina

MATER GLORIOSA – MATER DOLOROSA

Grupo de Canto Coral Buenos Aires – Ltg. Néstor Andrenacci

Der Junge Chor Aachen – Ltg. Fritz ter Wey

Mi 19. Juli, 20.00 Uhr – Hl. Kreuz

NACHT UND GOLD

Coro da Camerata Antiqua de Curitiba – Ltg.: Maria Antonia

Jimenez Rodriguez; Carmina Mundi – Ltg.: Harald Nickoll

Do 20. Juni, 20.00 Uhr – Citykirche St. Nikolaus

VOM OKZIDENT ZUM ORIENT

Ensemble Sirenot, Tel Aviv – Ltg.: Shosh Lagil

Madrigalchor Aachen; Teller-Consort – Ltg.: Hans Leenders

Fr 21. Juni, 20.00 Uhr – Krönungssaal

LICHT AM ENDE DER NACHT (Arbeitstitel)

WDR Rundfunkchor Köln – Ltg.: Nicolas Fink

Tänzer – Choreographie: Karel Vaněk

Lunchkonzerte

Do 13. Juni, 12.30 Uhr – Krönungssaal

Grupo de Canto Coral Buenos Aires – Ltg.: Néstor Andrenacci

Fr 14. Juni, 12.30 Uhr – Hl. Kreuz

Ensemble Sirenot, Tel Aviv – Ltg.: Shosh Lagil

Mo 17. Juni, 12.30 Uhr – Ludwig Forum

Hamrahlíðarkórinn Reykjavík – Ltg.: Þorgerður Ingólfssdóttir

Di 18. Juni, 12.30 Uhr – Citykirche St. Nikolaus

Coro da Camerata Antiqua de Curitiba – Ltg.: Maria Antonia

Jimenez Rodriguez

KlangTAG

Sa 15. Juni, 17.00 Uhr – Katschhof

15.00 Uhr: Öffentliche Generalprobe

(bei schlechtem Wetter: Krönungssaal)

Als Beitrag zum „TAG DER MUSIK 2013“ des Deutschen Musikrates
JEKISS-Projekt „Jedem Kind seine Stimme“ – Ltg. Harald Nickoll
direkt im Anschluss: „Sing along“ Opern- und Oratorienchöre zum
Mitsingen. Aachener Studentenorchester – Ltg.: GMD Kazem Abdullah

Sa 15. Juni, 21.00 Uhr – Citykirche St. Nikolaus

Late Night Concerto

VOCES8 (Britische A-cappella-Formation)

Chormusik im Gottesdienst

So 16. Juni, 10.00 Uhr – Hoher Dom

Mädchenchor am Aachener Dom – Ltg.: Berthold Botzet

So 16. Juni, 11.15 Uhr – N.N.

Hamrahlíðarkórinn Reykjavík – Ltg.: Þorgerður Ingólfssdóttir

Sa 22. Juni, 17.00 Uhr – Citykirche St. Nikolaus

Aachener Bachverein, Annaorchester – Ltg.: Georg Hage

Lange ChorNACHT

Sa 22. Juni, 18.00 bis 24.00 Uhr – diverse Orte in der Innenstadt

mit Chor- und Vokalformationen aus Aachen und der Euregio

So 23. Juni, 0.00 Uhr – Markt

„Farewell“

In die Töpfe geschaut

Do 13. Juni, 19.00 – Maria-Montessori-Gesamtschule

Öffentliche Chorprobe zum Chorsinfonischen Konzert im Eurogress

Ltg.: GMD Kazem Abdullah

So 16. Juni, 11.30 Uhr – Domsingschule

Brasilianische Chormusik – Vortrag mit Livebeispielen

Coro da Camerata Antiqua de Curitiba

Ltg.: Maria Antonia Jimenez Rodriguez

Do 20. Juni, 18.30 Uhr – Spiegelfoyer Theater Aachen

Zum Maastrichter Barockkomponisten Marcus Teller

Hans Leenders

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern!

Festivalsponsor 2013



Maastricht &
Aachen kandidieren
gemeinsam als
Europäische
Kulturhauptstadt 2018
www.eurogress2018.eu



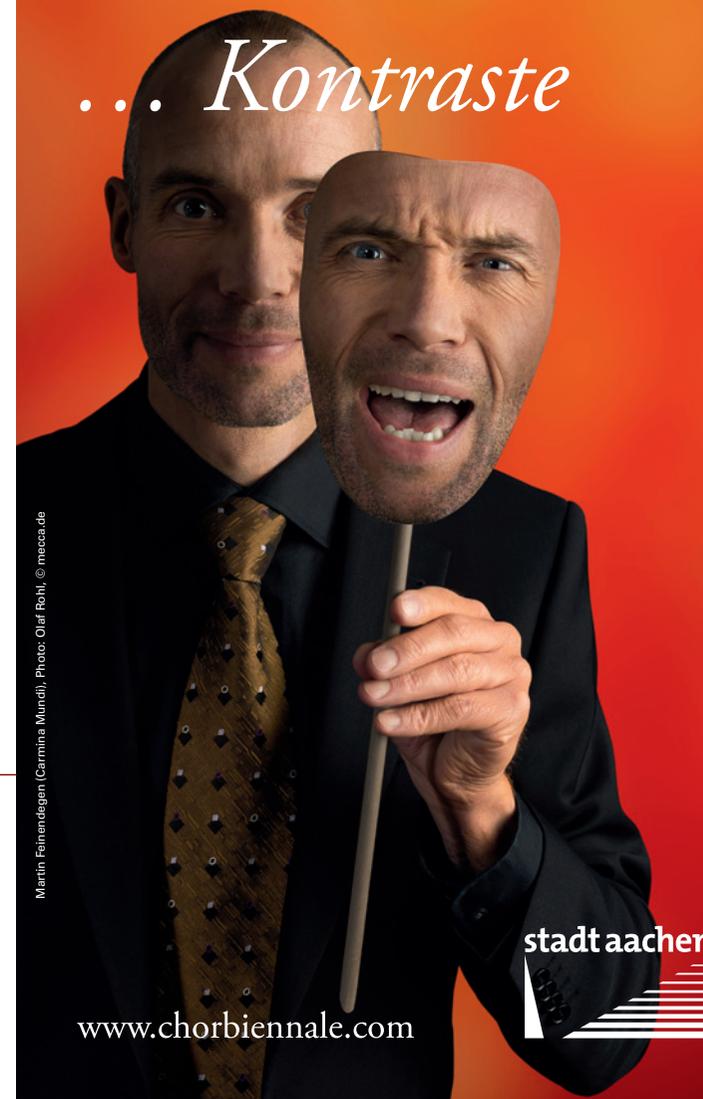
CHOR

Internationale Chorbiennale

12. – 23. Juni 2013

Aachen - Aix-la-Chapelle - Aquisgrán

... *Kontraste*



Martin Feinendegen (Carmina Mundi) | Photo: Olaf Rohlf, © mecca.de

stadt aachen

www.chorbiennale.com

...Kontraste

Die diesjährige Chorbiennale stellt einen Aspekt in den Vordergrund, der von der ersten Konzeption an tragend für dieses Chorfestival war: KONTRASTE. Internationale Chorkulturen und heimische Chorszene. Jeweils zwei Ensembles gestalten ein gemeinsames Konzert. Etabliertes steht neben Unbekanntem. Tradition und neuste Chorwerke geben sich die Hand. Der hoch erfahrene Chorexperte sitzt neben dem zufälligen „Zaungast“.

„KONTRASTE“ hat direkten Einfluss auf die Chorauswahl und die diesjährige Programmgestaltung gehabt: Nach der eher nord- und westeuropäischen Ausrichtung 2011 präsentieren wir mit dem Coro da Camerata Antiqua de Curitiba (Brasilien) und der Grupo de Canto Coral aus Buenos Aires zwei südamerikanische Chöre mit ihrer spezifischen Musikkultur und spannen den geographischen Bogen mit dem wunderbaren jungen Frauen-Ensemble „Sirenot“ aus Tel Aviv bis nach Vorderasien. Außerdem gehen wir an die äußerste Spitze Europas und freuen uns auf den ältesten und gleichzeitig besten Collegechoir Islands: Hamrahljókorinn ist der musikalische Botschafter seines Landes. Der WDR Rundfunkchor Köln entführt uns weit in die Klangwelt des Ostens und kontrastiert den Klangzauber mit einer simultanen Tanzversion. Der deutschen Erstaufführung der „Motetta brevia“ des Maastrichter Barockkomponisten Marcus Teller steht die Uraufführung von Hans Leenders „Ballade des äußeren Lebens“ für vier Chöre gegenüber – eine Auftragskomposition der Chorbiennale.

Das Wagner-Verdi-Jahr findet seinen Niederschlag in zwei ganz unterschiedlichen Großkonzerten unter Leitung des neuen GMDs Kazem Abdullah: Die für die Chorbiennale geradezu leitmotivischen „Meistersinger von Nürnberg“ (hier das große Festwiesen-Finale des 3. Aktes) werden hart kontrastiert durch Arnold Schönbergs erschütternden Bericht „Ein Überlebender aus Warschau“ sowie Claude Debussys schillernde „Trois nocturnes“. Beim „Sing along“, u.a. mit Opernchören von Giuseppe Verdi, bildet das Publikum selbst den Chor. Als Auftakt zu diesem „Think big“ singen die Kleinsten des „JEKISS“-Projekts.

Mit vertrauten Elementen wie dem Late Night Concerto (mit den exquisiten VOCES8), dem Abend der StädteRegion, den Lunchkonzerten zur Mittagszeit, musikalisch gestalteten Gottesdiensten, öffentlichen Proben, Begegnung und Gesang in der täglichen ChorBi-Lounge und natürlich mit der „Langen Chornacht“ und dem mitternächtlichen „Farewell“ taucht Aachen erneut zwölf Tage lang in eine unverwechselbare Festivalatmosphäre! Lassen Sie sich anstecken und begeistern!

Die Chöre und Ensembles 2013

Der 1974 von Roberto de Regina gegründete **Coro da Camerata Antiqua de Curitiba** wird von der Fundação Cultural de Curitiba getragen. Nach Aufführungen der großen Werke Johann Sebastian Bachs und Georg Friedrich Händels wurde ab 1982 das Repertoire auf A-cappella-Kompositionen vom gregorianischen Gesang bis zur Gegenwart ausgedehnt. Brasilianische Musik ist ebenso ein besonderes Markenzeichen des Chores wie die szenische Wiedergabe von Chorwerken.
www.fundacaoculturaldecuitiba.com.br/musica/grupos

Das **Ensemble Sirenot** unter der künstlerischen Leitung seiner Gründerin **Shosh Lagil** repräsentiert die junge impulsive und brodelnde Kultur Israels. Verbunden mit Bewegung und Schauspiel pflegt das klein besetzte Frauenensemble ein polyphones (Klang-)Gebilde, das aus der Verbindung von kraftvoller Stärke, reicher Vielschichtigkeit und Vitalität resultiert.
www.sirenot.org

Die mehrfach preisgekrönte **Grupo de Canto Coral aus Buenos Aires** wurde 1973 von ihrem heutigen künstlerischen Direktor **Néstor Andrenacci** gegründet, der zu den wichtigsten Chordozenten seines Landes zählt. Das Repertoire schließt auch zeitgenössische Werke ein, die teils speziell für den Chor komponiert wurden. Regelmäßig gastiert der Chor auf den wichtigen Konzertpodien Argentinien in Süd- und Mittelamerika sowie in Europa.
www.gcc.org.ar

Der **Hamrahljókorinn** setzt sich aus Schülern des Hamrahljó-College in Reykjavík zusammen und wurde 1967 von **Porgerður Ingólfssdóttir** gegründet. Obwohl er in erster Linie der musikalischen Erziehung dient, gehört der Hamrahljókorinn zur musikalischen Speerspitze Islands. Viele Musikerpersönlichkeiten Islands stammen aus diesem Chor, der 23 Länder bereiste und für den über 90 Werke komponiert wurden, darunter von Komponisten wie John Cage, Vagn Holmboe und Arvo Pärt.
www.hamrahlidarkorarnir.wordpress.com

Der **WDR Rundfunkchor Köln** ist seit der Gründung ständiger Gast der Chorbiennale. Dieses Jahr reist der Chor unter der Leitung von **Nicolas Fink** mit großartigen russischen Chorklängen an. Unter den historisierenden Fresken von Alfred Rethel im Krönungssaal erhält das „Großen Abend- und Morgenlob“ op. 37 von Sergei Rachmaninow aus dem Jahre 1915 eine weitere ungewohnte Dimension durch die simultane Interpretation von vier Tänzern.
www.wdr.de/radio/orchester/rundfunkchor

Mit seiner unkonventionellen Art hat sich **VOCES8** in kürzester Zeit an die Spitze der A-cappella-Welt gesungen. Absolut im Einklang mit dem Festivalmotto KONTRASTE werden die acht jungen Briten frühe Vokal-Polyphonie, originelle Jazz-Arrangements, klassische Chorwerke und Popmusik unerschrocken aufeinander treffen lassen.
www.voces8.com

Fritz ter Wey war bis zu seiner Emeritierung Leiter des Fachbereichs Chorleitung und Chorerziehung an der Musikhochschule Detmold. Zahlreiche Gastdirigate bei Chorfestivals in Europa und Lateinamerika sowie bei in- und ausländischen Rundfunkchören. **Der Junge Chor Aachen** errang bisher zwölf erste Preise bei renommierten Chorwettbewerben. Zahlreiche Uraufführungen und CD-Produktionen in Zusammenarbeit mit dem WDR.
www.der-junge-chor-aachen.de

Der international ausgezeichnete **Madrigalchor Aachen** steht unter Leitung von **Hans Leenders**, Dozent für Chorleitung beim jährlichen Kurt-Thomas-Dirigentenkurs in Utrecht, Professor für Orgel am Maastrich-

ter Konservatorium und künstlerischer Leiter des professionellen Kammerchors Studium Chorale Maastricht.
www.madrigalchor-aachen.de

Der **Aachener Kammerchor** blickt auf eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland sowie auf CD-Produktionen und Rundfunkeinspielungen. Sein Leiter **Martin te Laak** gründete 1985 die Overbacher Singschule, mit deren Chören er beim Deutschen Chorwettbewerb und Landeschorwettbewerb mehrfach als Preisträger ausgezeichnet wurde und die er bis 2012 leitete. Im gleichen Jahr wechselte er zur neu gegründeten Jülicher Vocalwerkstatt.
www.aachener-kammerchor.de

2006 gewann **Harald Nickoll** mit dem von ihm gegründeten Kammerchor **Carmina Mundi** den Deutschen Chorwettbewerb in Kiel, was der Auslöser für die Internationale Chorbiennale Aachen war. Der Chor ist mit mehreren CDs – darunter beachtenswerte Erstveröffentlichungen – auf dem internationalen Plattenmarkt vertreten.
www.carmina-mundi.de

Der US-amerikanische Dirigent **Kazem Abdullah** ist neuer Generalmusikdirektor der Stadt Aachen. Er begann seine musikalische Laufbahn als Klarinettist, wechselte dann zum Dirigieren. U.a. Metropolitan Opera in New York, Mexico City Philharmonic, Oregon Symphony, Orquestra de São Paulo, Théâtre du Châtelet de Paris, Staatskapelle Weimar, Finnish Radio Orchestra, die Helsinki Philharmoniker und das Tanglewood Music Center Orchestra.
www.kazemabdullah.com

Als studentische Eigeninitiative wurde vor zwanzig Jahren das **Aachener Studentenorchester** gegründet, welches aktuell 90 Studenten, aber auch Ehemaligen, die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren bietet.
www.aso.rwth-aachen.de

Weitere Informationen über die Chöre und das Programm finden Sie auf unserer Homepage unter
www.chorbiennale.com

Tickets

Einzelpreis Chorkonzert	€ 15,-
Einzelpreis Chorkonzert, ermäßigt	€ 10,-
Generalpass	€ 59,-
Generalpass, ermäßigt	€ 39,-

zzgl. 10% VVK-Gebühr und € 0,50 Systemgebühr bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und auf www.chorbiennale.com

Lunchkonzerte, der Abend der StädteRegion, Lange Chornacht und Rahmenprogramm bei **freiem Eintritt!**

Festivalkasse

Theaterplatz, 52062 Aachen
Mo bis Sa, 11 – 19 Uhr
Per Telefon: 0241/47 84-244 oder per Fax: 0241/47 84-201
E-Mail: theaterkasse@aachen.de

www.chorbiennale.com